

Grundlagen theologischen Arbeitens

Das Christentum in unserer Welt (Modul 1)

Ausbildungsmodul nach ForModula; von Januar bis September 2024

Voraussetzungen	Keine
Handlungssituation	Absolvent:innen dieses Moduls erkennen in Alltags- oder Berufssituationen religiöse und existenzielle Fragestellungen zum Leben und zum Tod, zur Liebe und zum Leid, zur Suche nach dem Sinn und nach Gott. Sie reagieren sensibel auf die spirituelle Grunddimension dieser Fragen und thematisieren sie respektvoll in Gesprächen. Eigene Antworten formulieren sie mit Hilfe ihres Grundwissens zur Bibel, zum christlichen Glauben und zur Theologie. Ihre persönlichen Ansichten und Hoffnungen äussern sie reflektiert und mit Rücksicht auf andere Weltbilder und Gottesvorstellungen. Anschaulich vermitteln sie, wie der christliche Glaube Werte und Haltungen prägt und wie er Menschen miteinander verbindet. Im Gespräch über die Beziehungen von Gott und Mensch führen sie auch in die Aufgaben und Funktionen der Kirchen ein. Ihre Standpunkte zu diesen Themen legen sie nachvollziehbar und differenziert dar. In ihrer Sprache und Ausdrucksweise reagieren sie auf das unterschiedliche religiöse Vorwissen ihrer Gesprächspartner:innen.
Kompetenzen	<ul style="list-style-type: none">• Über grundlegendes theologisches Fachwissen verfügen und es situations- sowie adressatengerecht einsetzen• Grundlegende Methoden theologischen Arbeitens nach Vorlage in der Anwendung aufzeigen• Primärquellen und andere religiöse Zeugnisse in ihrer Grundstruktur bzw. -funktion erschliessen• Existenziell bedeutsame Fragestellungen wahrnehmen und dazu begründet Stellung nehmen• Existenzielle Fragestellungen mit religiösen Quellen, Zeugnissen und Erfahrungen exemplarisch verknüpfen• Gängiges Fachvokabular für Themen aus Religion und Theologie sach-, situations- und adressatengerecht einsetzen• Religiöse Äusserungsformen als Ausdruck von Pluralität ausweisen und für die persönliche Reflexion erschliessen• Im Kontext pluraler Weltbilder einen Standpunkt in Bezug auf religiöse und ethische Fragen einnehmen und vermitteln• Elemente der eigenen Spiritualität benennen, reflektieren und ausdrücken
Kompetenznachweis	<ul style="list-style-type: none">• Fachgespräch• Portfolio-Arbeit: Lernprozessreflexion
Lernzeit	140 Stunden (69 h Präsenzzeit, 41 h angeleitetes Selbststudium, 30 h Selbststudium)
Kursort	Online per Zoom; Präsenz im Zentrum Franziskus Weinfelden
Kurskosten	CHF 200.00 (exkl. Lernmaterial, Kost und Logis)
Modulleitung	Jean-Pierre Sitzler, Fachstellenleiter KEB Benjamin Spang, Fachmitarbeiter KEB

Angebotsform	12 Online-Kurse	08.30 Uhr bis 11.00 Uhr		
	6 Präsenztage	09.15 Uhr bis 16.45 Uhr		
Termine	Do, 11. Januar	9.15-16.45 Uhr	Do, 23. Mai	9.15-16.45 Uhr
	Do, 25. Januar	8.30-11.00 Uhr	Do, 06. Juni	8.30-11.00 Uhr
	Do, 08. Februar	8.30-11.00 Uhr	Do, 13. Juni	8.30-11.00 Uhr
	Do, 15. Februar	8.30-11.00 Uhr	Do, 20. Juni	8.30-11.00 Uhr
	Do, 29. Februar	8.30-11.00 Uhr	Do, 27. Juni	9.15-16.45 Uhr
	Do, 07. März	8.30-11.00 Uhr	Do, 22. August	9.15-16.45 Uhr
	Do, 21. März	9.15-16.45 Uhr	Do, 29. August	8.30-11.00 Uhr
	Do, 18. April	8.30-11.00 Uhr	Do, 05. September	8.30-11.00 Uhr
	Do, 25. April	8.30-11.00 Uhr	Sa, 19. September	9.15-16.45 Uhr
Anmeldung	bis 7. Januar 2024			
	über die Website www.keb.kath-tg.ch oder per E-Mail an keb@kath-tg.ch			

Weinfelden, 02.11.2023/KEB